



Medieninformation

Zwischen Glück und Tragik - Das Musical Anatevka wird in Greifswald aufgeführt

Universität Greifswald, 12.05.2023

"Anatevka" wird am 19. Mai 2023 um 20:00 Uhr als Inszenierung mit Chor und Orchester der Universität Greifswald Dom St. Nikolai aufgeführt. Die Leitung hat Universitätsmusikdirektor (UMD) Harald Braun. Der Protagonist Tevje wird von Lars Grünwoldt gesungen und gespielt. Die Inszenierung von Gerd Franz Triebenecker und Georg Meier versucht, das Zusammenspiel aus lebenswiderständigem Humor und tragischer Dimension so zu präsentieren, dass das Musical bleibt, was es immer war, ohne die Einordnung in den gegenwärtigen politischen Kontext außer Acht zu lassen. Weitere Aufführungen finden am 20. Mai um 20:00 Uhr und am 21. Mai um 16.00 Uhr ebenfalls im Dom St. Nikolai statt. Dies ist eine Produktion der Universität Greifswald mit Unterstützung des NDR.

Anatevka, ein kleines Dorf irgendwo im Grenzgebiet des westlichen Russlands, kurz vor der Oktoberrevolution. Hier leben Juden und Russen gemeinsam - jedoch nebeneinander statt miteinander. Der Zar ist weit weg, seine Macht hingegen allgegenwärtig. Hier zwischen den Zeiten lebt Tevje, ein armer jüdischer Milchhändler, der Vater dreier heiratsfähiger Töchter ist. Sein Glaube und die jüdischen Traditionen, gemäß derer gearbeitet, gelebt und geliebt wird, umreißen die Linien seines Lebens. Aber immer dann, wenn es um das Lebensglück seiner Töchter geht, entscheidet er sich gegen die Tradition und für die Liebe seiner Töchter. Doch diesem Anspruch auf Liebe und Glück lässt die Zeitenwende keinen Platz, denn das russische Reich will kein jüdisches Leben in seinen Grenzen: Pogrome und Zarenerlasse vertreiben Tevje und seine Familie aus dem geliebten Heimatdorf Anatevka. Die Zukunft ist ungewiss.

Dieser Plot, aus dem Jerry Bock 1964 ein Musical geschaffen hat, das bis heute weltweit Erfolge feiert, weist angesichts des russisch-ukrainischen Krieges eine bedrückende Aktualität auf. Mit sentimental und ausgelassenen Melodien, berührenden Momenten und einer guten Prise Galgenhumor hat es Anatevka in die Herzen der Menschen geschafft. Gleichwohl feiert es das jüdische Leben als Paradigma des Widerstandes, des Anspruchs auf persönliches Glück und der Gabe, auch schweren Zeiten mit Humor zu begegnen.

Weitere Informationen

Karten für sämtliche Aufführungen können für 18 € (ermäßigt 10 €) bei den Mitwirkenden sowie der Buchhandlung Scharfe oder an der Abendkasse erworben werden.

Ansprechpartner an der Universität Greifswald

UMD Harald Braun
Universitätsmusikdirektor
Institut für Kirchenmusik/Musikwissenschaft
Bahnhofstrasse 48/49, 17489 Greifswald
Telefon 03834 420 3507 oder 420 3521 (Sekretariat)
harald.braun@uni-greifswald.de